

und des aufrichtigsten Dankes gegen alle, die sich an ihnen beteiligten. Ueber die Arbeit der »Gesellschaft zur Förderung der Dresdener Musik-Schule« erscheint gleichzeitig ein ausführlicher besonderer Bericht; die Resultate der »Lehrerstiftung« werden in der vorliegenden Chronik unter »Honorareremässigungen« zu finden sein.

Somit standen das 13. und 14. Schuljahr im Zeichen des Fortschrittes und weiterer innerer Kräftigung.

In der **Verwaltung** trat insofern eine Veränderung ein, als Fräulein Anna Zieger mit der Leitung der Zweiganstalt Dresden-Süd, sowie mit der Kassenführung für die letztere und für die Virgilklassen betraut wurde.

Im **Artistischen Rate** trat keine Veränderung ein, wohl aber im **Lehrerkollegium**. Zunächst ist hier die traurige Mitteilung zu machen, dass Herr Kammermusikus Sebastian Lorenz, der dem Lehrerkollegium seit 1. April 1891 als Cello-Lehrer angehörte, am 13. Juni 1904 der Schule durch den Tod entrissen wurde. Ehre seinem Andenken!

Ferner schieden aus die Lehrer der Hochschule Signora Amalia Corbari am 31. März 1903, Herr Hofopernsänger a. D. Ludwig Schrauff am 30. Juni 1903 und Herr Organist Otto Thomas am 31. März 1904, sowie die Vorschullehrer Frau Gertrud Bauer am 15. Juli 1903 und Herr Charles Leuschke am 31. März 1904.

Dagegen wurden als Lehrer der Hochschule bez. Akademie neu gewonnen: am 1. Juli 1903 Fräulein Wanda v. Mühlheim (Sologesang), am 1. November 1903 Herr Edgar de Glimes (Klavier, Kammermusik), am 1. Dezember 1903 Fräul. Paula Tullinger, Königl. Hofschauspielerin a. D. (Sologesang, Redekunst, dramatische Darstellung) und am 1. April 1904 Herr Alfred Sittard, Organist an der Kreuzkirche (Orgel); als Lehrer der Mittelschule wurde ferner engagiert am 1. April 1904 Herr Franz Seitz (Klavier) und als Lehrer der Vorschule wurden angestellt am 1. April 1902 Herr Charles Leuschke (Violine) und Herr Bernhard Prasse (Violine), am 1. November 1902 Fräul. Margarethe Blassmann (Klavier), am 1. April 1903 Herr Reinhold Bender (Klavier), Herr Johannes Fleischer, Mitglied der Königl. Kapelle (Cello), Fräul. Margarethe Lazer (Klavier) und Herr Curt Macat (Klavier), am 1. Oktober 1903 Fräul. Lorla Graser (Klavier) und Herr Herbert Krüger (Klavier), am 1. Januar 1904 Herr Paul Jacobi (Klavier) und Fräul. Käte Petermann (Klavier), sowie am 1. April 1904 Fräul. Paula Buschmann (Klavier) und Herr Emil Stanek (Violine).

In die Mittelschule sind aufgerückt am 1. Mai 1902 Herr Arthur Zenker, Mitglied der Königl. Kapelle (Cello) und Herr Theobald Werner (Klavier, Theorie).